



Ulm, den 09. März 2017

**Betreff:** Bericht Sektionsjugendwartin Classic – Berichtszeitraum 2014 - 2017

3 Jahre sind nun vergangen seit ich als Sektionsjugendwartin Classic gewählt wurde. In diesen 3 Jahren ist Einiges passiert.

Im Jahr 2014 durfte ich die Württembergischen Jugendmeisterschaften im Bezirk Oberschwaben - Zollern mit durchführen! Es war viel Arbeit, aber die tollen Leistungen der Jugendlichen entschädigen so Einiges. Bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Augsburg war ich Ansprechpartner für die Vereine aus Württemberg und auch für den Jugendvorstand vom DKBC. Unsere württembergischen Jugendlichen kämpften und der Eine oder Andere wurde auch belohnt. Hanna Butscher TSG Bad Wurzach wurde deutsche Jugendmeisterin in der Klasse U14 weiblich. Tina Dworski vom BKS V Stuttgart – Nord konnte sich bei der U 18 weiblich durchsetzen und wurde deutsche Meisterin. Für das Länderspiel in Vorarlberg und die verschiedenen Ländervergleiche der U 14 und U18 habe ich die entsprechenden Unterkünfte gebucht!

Das Jahr 2015 lief anfangs ganz normal soweit ich das beurteilen konnte. Harald Denzel hat hier die Spielrunde geplant, durchgeführt und überwacht.

Durch meine Nachfrage bei der Nationaltrainer Margit Welker im Januar 2015 konnte ich Samantha Jones vom SKV Brackenheim für den Welpokal der U 14 vorschlagen. Bei verschiedenen Trainingseinheiten vom DKBC konnte sich Samantha gegen die Konkurrenz durchsetzen und nahm im Mai 2015 am Welpokal in Speichersdorf teil. Sie wurde dort Vizewelpokalsiegerin im Einzel und Welpokalsiegerin im Sprintmix zusammen mit Alexander Leserer vom Landesverband Bayern.

Im Februar 2015 trat dann der damalige Landestrainer Andreas Kopp eine Woche vor dem Talentzentrallehrgang zurück! Nun hieß es die Fahrgemeinschaften gemäß den Zusagen der Jugendlichen zu planen und die entsprechenden Parts von Andreas Kopp beim TZL zu übernehmen. Der Lehrgang lief reibungslos und die Jugendlichen gaben positive Rückmeldungen darüber ab.

Die württembergischen Jugendmeisterschaften im Bezirk Alb – Donau liefen unter meiner Leitung. Es gab viel zu tun, Startpläne erstellen, Preise besorgen und die jeweiligen Spieltage eröffnen und beenden und die Pässe der Spieler kontrollieren. Am Ende der Mannschaftswettbewerbe U14 männlich



und weiblich und den Einzelmeisterschaften aller Jugendaltersklassen führte ich die Siegerehrung durch. Auch im Jahr 2015 erzielten die Jugendlichen tolle Leistungen und qualifizierten sich für die deutschen Meisterschaften in Oggersheim.

Bei den deutschen Meisterschaften in Oggersheim war ich nicht dabei, wurde aber telefonisch über verschiedene Aktionen informiert.

Die U14 Jungs des TSV Denkendorf wurden deutscher Meister, die Freude war groß. Auch ich freute mich sehr darüber; hieß es doch einen weiteren Startplatz für die nächsten deutschen Meisterschaften. Doch dann der Schock, ein fehlendes Gastspielrecht machte alles innerhalb kürzester Zeit zu nichts. Zu diesem Zeitpunkt war Harald Denzel der Einzige, der diese Gastspielrechte ausstellte – er war auch direkt vor Ort! Leider reagierte er nach mehrmaligem Nachfragen von Seiten TSV Denkendorf und auch vom DKBC nicht um etwas zu unternehmen um das fehlende Gastspielrecht aufzutreiben.

Das Ergebnis des Gastspielers des TSV Denkendorf U14 männlich wurde deshalb gestrichen! Somit war der deutsche Meistertitel weg und man musste sich mit einem letzten Platz begnügen.

Nach dieser Aktion trat Harald Denzel mit sofortiger Wirkung zurück.

Seit diesem Rücktritt habe ich die kompletten Aufgaben der Sektionsjugend übernommen. Es war für mich eine große Herausforderung und Verantwortung die Sektionsjugend ordnungsgemäß zu vertreten.

Der U 14 Ländervergleich in Weil am Rhein stand an und musste geplant werden. Wir erreichten hier mit unserem Team den 2. Platz.

Im Juli fand das Länderspiel gegen Vorarlberg bei uns statt, auch dieses musste geplant werden (Unterkunft, Verpflegung für beide Mannschaften und auch der Ablauf des Länderspiels). Dies hat unsere württembergische Auswahl gewonnen.

Ich musste zum 1. Mal eine Spielrunde für die Verbandsliga der U 18 planen, Gastspielrechte und Jugendfreigaben für den aktiven Spielbetrieb ausstellen.

Im August 2015 hatten wir eine ausserordentliche Sektionsjugendausschusssitzung, da einige Positionen neu besetzt werden mussten. Hier wurden kommissarisch meine Stellvertreterin Uta Jones und der Sektionsjugendtrainer Thorsten Mack eingesetzt.

Der U 18 Ländervergleich 2015 in Bautzen war für uns alle einer der Schönsten. Das komplette Team zeigte sich stets vorbildlich und Jeder war für Jeden da. Beim Lauf fiel dies besonders auf. Egal wer auf der Laufbahn sein Bestes gab, die Spieler und Spielerinnen liefen abwechselnd zur Unterstützung mit. Auch die Trainer liefen die eine oder andere Runde mit.

Beim Fördergruppenvergleich in Ailingen konnten einige neue Talente entdeckt werden, die dann auch zum Talentzentrallehrgang eingeladen wurden! Einige der Jugendlichen wurden dann auch zum U 14 Ländervergleich in Sangerhausen eingeladen und zeigten dort, dass diese Einladung berechtigt war.

Im Januar 2016 führte ich beim VfB Ulm meine Sektionsjugendsitzung durch und informierte über die vergangene Saison und kommende Veranstaltungen.



Der Spielbetrieb der Saison 2015 / 2016 verlief bis auf viele Spielverlegungen sehr ruhig.

Die Durchführung der Württembergischen Jugendmeisterschaften in Denkendorf und Feuerbach verlief relativ ruhig. Einziges Manko war das Fehlen von Schiedsrichtern bei den Einzelmeisterschaften. Hier konnten jedoch kurzfristig Daniela Röhm und Thorsten Mack einspringen, was mit Wolfgang Kunkel abgeklärt war.

Die Meisterschaften an sich liefen vom Organisatorischen her sehr gut und es fielen auch ordentliche Ergebnisse. Die Wettkampfpapiere wurden von Uta Jones und mir sorgfältig geprüft, sodass es auch an den Deutschen Jugendmeisterschaften in München keinerlei Beanstandungen und Vorkommnisse gab.

Alle Ländervergleiche und das Länderspiel in Vorarlberg konnten mit guten Ergebnissen abgeschlossen werden.

Ich war bei verschiedenen Sitzungen anwesend und konnte über unsere hervorragende Jugendarbeit berichten.

Beim Ländervergleich U 18 in Mutterstadt im Oktober 2016 wurden 3 Württemberger (Samantha Jones, Lukas Funk und Tim Brachtel) in den DKBC Kader berufen. Sie nahmen an verschiedenen Kadermaßnahmen teil und wurden jetzt für ein Vorbereitungsspiel gegen Kroatien nominiert.

Die Saison 2016 / 2017 gestaltet sich ähnlich wie die vorherige Saison. Es gab einige Spielverlegungen, sei es durch Krankheit oder der Teilnahme an DKBC Maßnahmen. Dieses Jahr musste ich eine Strafe für einen Verein aussprechen, welcher mehrmals bei Spieltagen nicht angetreten ist.

Der Fördergruppenvergleich in Brackenheim verlief genauso gut wie in Ailingen. Hier war der Landestrainer Thorsten Mack entschuldigt und Uta und ich übernahmen die Sichtung der Jugendlichen.

Im Januar fand wieder die alljährliche Sektionsjugendsitzung im VfB Ulm statt. Dieses Jahr mit Neuwahlen. Die bisherigen Jugendfunktionäre der Sektion Classic stellten sich alle zur Wahl und wurden alle wieder gewählt. Wir konnten auch wieder 2 Sektionsjugendsprecher stellen, welche die Interessen der Jugendlichen vertreten sollen. Mit Janine Mack und Tim Eisele haben wir zwei ideale Vertreter für die Jugend, da Beide schon jahrelange Erfahrung im Landeskader mitbringen.

Am Faschingswochenende fand wieder der Talenzentrallehrgang in der Sportschule in Albstadt statt. Wir begrüßten 37 Jugendliche aus allen Bezirken. Es war wieder eine organisatorische Meisterleistung vom Trainerteam, dass alle Jugendliche nach Albstadt anreisen konnten. Für das gesamte Wochenende wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Positive Rückmeldungen der Jugendlichen bestärken uns, diese Lehrgänge weiter zu optimieren.

Ich möchte mich bei der Sektion, allen voran Ernst Lange und auch Rainer Thieke für die hervorragende Unterstützung und das Vertrauen in den letzten Jahren bedanken.

Einen Dank, möchte ich auch an mein Team, Uta und Thorsten richten, ebenso an die Bezirksjugendsportwarte Bernd Oelschig, Christian Lang, Daniel Erens und Gunther Fladung für ein harmonisches Zusammenarbeiten.

## Ulrike Mack

(Sektionsjugendwartin Classic)

Ulrike Mack